



015757

## Niederschrift

über die am Donnerstag, 28.09.2017 um 19:30 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 4) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 06.07.2017
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.04 (Haasgründe - Ratschendorf) eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.04 (Haasgründe - Ratschendorf).
- 7) Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von Vorstandsmitgliedern für Genuss am Fluss.
- 9) Beratung und Beschlussfassung betreffend Einfriedung am Kindergartenelände.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der KG Ratschendorf.
- 11) Allfälliges

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Gerhard Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input checked="" type="checkbox"/> Bauer Anton	<input checked="" type="checkbox"/> Kreindl Dietmar	<input type="checkbox"/> Gangl Andrea - entschuldigt
<input type="checkbox"/> Schlein Reinhard entschuldigt	<input type="checkbox"/> Nekrep Markus - entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler Josef
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input type="checkbox"/> Rauch Heinrich - entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Wonisch Martin
<input checked="" type="checkbox"/> Schober Ingeborg	<input checked="" type="checkbox"/> Puntigam Andrea	<input checked="" type="checkbox"/> Lackner Andreas

### Ortsvorsteher

<input type="checkbox"/> Klöckl Heribert	<input type="checkbox"/> List Franz	<input checked="" type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Posch Roman	<input type="checkbox"/> Pock Alfred

### TO 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte und den Ortsvorsteher Herrn Franz Hirtl zur heutigen Gemeinderatssitzung. Ebenfalls wird Frau Waltraud Haas als ZuhörerIn begrüßt. Weiters wird Frau Maria Haas und Herr AL Herbert Hatzl begrüßt. Entschuldigt für die heutige Gemeinderatssitzung sind Herr GR Reinhard Schlein, Herr GR Heinrich Rauch, Herr GR Markus Nekrep und Frau GR Andrea Gangl. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderat zeitgerecht zugesandt worden. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, wurde in die Tagesordnung eingegangen.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt. – Keine Anfragen

### TO 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet die letzten Termine in der Gemeinde:

- 06.07.2017 Letzte Gemeinderatssitzung
- 07.07.2017 Besprechung im Kindergarten - betreffend Zaunerrichtung bzw. um Errichtung einer Einfriedung – diesbezüglich gibt es heute einen eigenen Tagesordnungspunkt.
- 12.07.2017 Grenzverhandlung in Weixelbaum  
Vorstandssitzung im Gemeindeamt
- 13.07.2017 Bauverhandlung bei der Familie Frieß Roman in Deutsch Goritz und bei der Familie Gangl in Haselbach
- 20.07.2017 Besprechung bei der Firma Peter Quelle in Deutsch Goritz
- 21.07.2017 Besprechung bei der Firma Sako mit der Umweltanwältin Mag. Ute Pöllinger
- 22.07.2017 30-jähriges Firmenjubiläum bei der Firma Sako – der Vorstand war zum Firmenjubiläum eingeladen – es war eine sehr tolle Feier, ebenso war Herr LH Hermann Schützenhöfer bei der Firmenfeier anwesend. Herrn Franz Saringer wurde das Steirische Landeswappen verliehen.

- 27.07.2017 Besprechung mit der Raumplanerin DI Andrea Jeindl betreffend Betriebserweiterung der Firma Peter Quelle.  
Besprechung mit Frau Waltraud Haas betreffend der Gründe in Ratschendorf in Bauland – diesbezüglich gibt es heute zwei eigene Tagesordnungspunkte.
- 01.08.2017 Gewerberechtsverhandlung beim AWW in Ratschendorf, Anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann  
Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Bei der Gewerberechtsverhandlung wurde ein Zubau verhandelt, Überdachung von Sammelplätzen, Bauschutt- und Grünlager – Ausweitung des bestehenden Betriebsgeländes
- 03.08.2017 Bauverhandlung der Familie Iris Edelsbrunner in Ratschendorf und Jungpflanzen Scherr in Weixelbaum
- 07.08.2017 Gewerberechtsverhandlung Otto Pegac in Deutsch Goritz, anwesend: Kassier Mag. Hannes Schuster
- 08.08.2017 Vorstandssitzung in der Gemeinde Deutsch Goritz mit der Energieagentur LEA bezüglich der Stromtarife – diesbezüglich gibt es heute ebenso einen eigenen Tagesordnungspunkt
- 09.08.2017 Arbeitssitzung des Gemeinderates betreffend Gebührenvereinigung. Diesbezüglich wird mitgeteilt, dass sich Herr AL Herbert Hatzl mit dem Thema Gebührenvereinigung intensiv beschäftigt und die Berechnungen sind bis auf die Betriebe fertig.
- 14.08.2017 Konstituierende Sitzung der Wahlbehörde – bei dieser Wahl wird es nur mehr drei Wahlsprengel geben – zwei Wahllokale werden sich im Gemeindezentrum befinden und ein Wahllokal befindet sich in der Teichhalle in Ratschendorf.
- 17.08.2017 Bauverhandlung bei der Familie Josef Siegl in Ratschendorf, anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 23.08.2017 Alle Bürgermeister der betroffenen Gemeinden, welche in den Schulsprengel der NMS Mureck und des Polytechnikums in Mureck fallen, hatten eine Besprechung betreffend Schulsanierung der NMS Mureck bzw. des Polytechnikums in Mureck – betreffend Finanzierung einen Termin beim Büro LH Hermann Schützenhöfer. Bei diesem Gespräch wurde festgestellt, dass die Gemeinden dieses Projekt sparsam, zweckmäßig und wirtschaftlich umsetzen sollen. Diesbezüglich soll es noch eine schulbehördliche Überprüfung geben, ob der Polystandort in Straden ausreicht oder ob es eine Wiederaktivierung des geschlossenen Standortes in St. Peter/Ottersbach geben soll oder ob in Mureck das Projekt Sanierung gestartet werden soll. Ebenso soll eine neue Berechnung betreffend Sparsamkeit durchgeführt werden.
- 28.08.2017 Bewerbungsgespräch betreffend einer neuen Kindergartenpädagogin für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten. Frau Sabrina Pfleger hat der Gemeinde Deutsch Goritz kurzfristig mitgeteilt, dass sie das Dienstverhältnis für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Deutsch Goritz beenden wird. Sie hat eine neue Stelle in ihrer Heimatgemeinde bekommen. Es wurden vorab alle Kindergartenpädagogen und Kindergartenpädagoginnen, welche in unserer Gemeinde wohnhaft sind, betreffend der freien Stelle als Kindergartenpädagogin für die Nachmittagsbetreuung verständigt. Alle betroffenen Personen teilten mit, dass sie bereits ein bestehendes Dienstverhältnis haben bzw. sich in einem Studium befinden. Somit langten über die Volkshilfe Steiermark vier Bewerbungen im Gemeindeamt Deutsch Goritz ein. Die Entscheidung ist auf Frau Christina Weiss aus Weinburg gefallen und sie wird über die Volkshilfe Steiermark angestellt werden.  
GR Andreas Lackner: Wieviel Personal wird über die Gemeinde Deutsch Goritz im Kindergarten beschäftigt?  
Bgm. Heinrich Tomschitz: Zwei Pädagoginnen und eine Helferin sind über die Gemeinde Deutsch Goritz angestellt und eine Pädagogin und zwei Kinderbetreuerinnen sind über die Volkshilfe Steiermark angestellt.
- 29.08.2017 Grenzverhandlung in Oberspitz  
Vorstandssitzung im Gemeindeamt Deutsch Goritz mit Herrn AL Herbert Hatzl betreffend Gebührenvereinigung.
- 02.09.2017 25 – Jahr – Feier beim Tennisclub in Ratschendorf
- 03.09.2017 2. ÖKB – Bezirkstreffen in Ratschendorf – es war eine sehr tolle Veranstaltung und Bgm. Heinrich Tomschitz spricht die Gratulation zur gelungenen Veranstaltung aus.
- 07.09.2017 Elternabend im Kindergarten Deutsch Goritz – der Kindergarten ist bis auf den letzten Kindergartenplatz ausgelastet
- 08.09.2017 Bauverhandlung der Familie Puntigam in Krobathen  
Besprechung mit Herrn Heinz Kranzelbinder
- 09.09.2017 Diamantene Hochzeit der Familie Philippine und Franz Fasching aus Salsach, Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, OV Franz Hirtl und Frau Sabine Haas

- 13.09.2017 Vorstandssitzung im Gemeindeamt Deutsch Goritz – die Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung wurden festgelegt.
- 14.09.2017 Bauverhandlung bei der Mostschenke im Gewölbe in Ratschendorf
- 16.09.2017 bis 17.09.2017 Gemeindeausflug – der Bürgermeister bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme am Gemeindeausflug, sowie beim Kassier Mag. Hannes Schuster für die tolle Organisation des Gemeindeausfluges.
- 20.09.2017 Versammlung von Genuss am Fluss in Mettersdorf – diesbezüglich gibt es heute auch einen eigenen Tagesordnungspunkt
- 21.09.2017 Kassaprüfung – es wird um einen Bericht durch den Obmann Herrn GR Andreas Lackner gebeten.  
 Obmann GR Andreas Lackner: Bei dieser Kassaprüfung wurden im speziellen die TKV Abrechnungen und die Abrechnung der Falltierentsorgung begutachtet. Die Kosten für die TKV Abrechnung belaufen sich auf ca. € 13.000,00 / Jahr. Die Kosten für die Falltierentsorgung belaufen sich auf ca. € 17.000,00 / Jahr. Wobei 50 % dieser ca. € 17.000,00 den betroffenen Landwirten in GVE – Einheiten vorgeschrieben wird. Diesbezüglich liegt ein Gemeinderatsbeschluss der Altgemeinde Deutsch Goritz vor. Ebenso wurden die Stromabrechnungen begutachtet. Die meisten Stromkosten liegen im Bereich Kanal – den Pumpwerken mit ca. € 14.000,00 und ca. € 10.000,00 werden für die Stromkosten im Bereich der Straßenbeleuchtung ausgegeben.  
 Ebenso wurde die Haushaltsüberwachungsliste vorgelegt. Die Überziehungskosten liegen derzeit bei ca. € 30.000,00 nach Rücksprache mit Herrn AL Herbert Hatzl. Die größten Teile der Überziehung liegen im Bereich Kanal, div. Instandhaltungsarbeiten bei Gebäude (zB. Schimmelbefall im Lehrerwohnhaus, Wasserschaden im Trauungssaal). Ein Teil des Wasserschadens soll von der Versicherung refundiert werden. Es wird sicherlich ein Nachtragsvoranschlag vorgelegt und beschlossen werden müssen.  
 Herr AL Herbert Hatzl teilt mit, dass diese Konten, welche bereits überzogen wurden, in den Nachtragsvoranschlag eingearbeitet werden. Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht beim Prüfungsausschussobmann Herrn GR Andreas Lackner.
- 25.09.2017 Gewerberechtsverhandlung bei der Firma Patzelt in Weixelbaum  
 Telefonat mit Herrn Kreitzer von der Finanzlandesdirektion in Graz betreffend Schülertransport im Gelegenheitsverkehr. Diesbezüglich wurde um eine Verlängerung der Haltestelle beim EKIZ Weixelbaum für VS Kinder mit dem Gelegenheitsverkehr angesucht, welche auch für weitere zwei Jahre erteilt wurde. Der Schülertransport findet durch die Firma Hütter statt.  
 Seit der letzten Gemeinderatssitzung fanden 10 Altenehrungen statt.

### TO 3 Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

GR Rudolf Pock: Betreffend Versicherungen wird um einen Bericht betreffend Gespräch im Vorstand mit dem Versicherungsmarkler gebeten.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Es wurde ein Modell angeboten, indem alle Bereiche der Gemeinde Deutsch Goritz abgedeckt werden, welche in einer Polizze zusammengefasst sind. Alle bestehenden Versicherungen sind zu einer gemeinsamen Versicherungspolizze zusammengeführt worden.

GR Rudolf Pock: Auch das gesamte Gebiet von Ratschendorf?

Bgm Heinrich Tomschitz: Ja, alles

GR Rudolf Pock: Gab es diesbezüglich nur einen Anbieter?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein es gab mehrere Anbieter. Die anderen Anbieter konnten dieses vorgenannte Modell nicht anbieten.

GR Rudolf Pock: Wer bezahlt die alten Verträge?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Gemeinde Deutsch Goritz entstehen keine Mehrkosten, weil diese Kosten von der neuen Versicherung abgedeckt werden.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Es war höchst an der Zeit, dass alle vorliegenden Polizzen betreffend Doppelversicherung überprüft wurden. Bei diesem neuen Modell ist betreffend Versicherung alles enthalten. Die KFZ Versicherungen und die Rechtsschutzversicherung ist extra, der restliche Teil ist in dieser einen Polizze enthalten. Die Versicherung wurde im Gesamtpakt etwas teurer, man muss aber bedenken, dass einige Leistungen dazu gekommen sind. Man muss auch bedenken, dass die LED Beleuchtung bis jetzt nicht versichert war. Alle Gebäude der Gemeinde Deutsch Goritz wurden bewertet. Diese Bewertung wird auch für das neue Modell der Buchhaltung benötigt.

GR Rudolf Pock: Die Gebäude wurden in Ratschendorf bereits bewertet. Ein gerichtlich beeideter Sachverständiger hat die Gebäudebewertung in Ratschendorf durchgeführt.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Die Gebäudebewertung ist inbegriffen und die Gemeinde Deutsch Goritz bezahlt nur den Versicherungsbetrag für die neue Polizze.

GR Rudolf Pock: Dieses Modell konnte nur diese eine Versicherung anbieten:

Kassier Mag. Hannes Schuster: Ja

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Dieser Vertragsabschluss der neuen Versicherungspolizze wurde im Vorstand beschlossen. Es ist vollkommen richtig, wie bereits berichtet, dass die bestehenden Versicherungsverträge begutachtet wurden. Es war nur nicht in Ordnung, dass man nur einen Anbieter die Möglichkeit gab ein entsprechendes Angebot vorzubereiten. Es gibt ja mehrere Versicherungsvertreter in der Gemeinde Deutsch Goritz – diesbezüglich wurde aber auch bereits im Vorstand diskutiert.

GR Andreas Lackner: Sollten solche Vergaben nicht im Gemeinderat beschlossen werden?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Diese neue Versicherungspolizze wurde für die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen.

GR Anton Bauer: Herr Mario Maier teilte Herrn Anton Bauer mit, dass andere Versicherungsanbieter die benötigte Zeit zur Erstellung eines solchen Modells nicht gehabt hätten. Es hätten auch heimische Anbieter Angebote abgeben können.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Auftrag dieser neuen Versicherung wurde ebenso an einen heimischen Versicherungsvertreter vergeben – an die Grazer Wechselseitige, Frau Karin Streitberger

Kassier Mag. Hannes Schuster: Uns wurde mitgeteilt, dass kein anderer Anbieter die Zahlungen der Altverträge übernommen hätte.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Es geht darum, dass betreffend neues Versicherungsmodell mehrere Anbieter gleichzeitig informiert werden hätten müssen, dass entsprechende Angebote in der gleichen Zeit erstellt werden können.

Bgm. Heinrich Tomschitz erinnert, dass wir jetzt beim Tagesordnungspunkt – Fragestunde mit maximal zwei Fragen pro Gemeinderat befinden.

Keine weiteren Fragen

#### TO 4 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 06.07.2017

Die Niederschrift vom 06.07.2017 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugegangen. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 - Fragestunde gibt es eine Korrektur, welcher wie folgt abgeändert wurde:

GR Reinhard Schlein: Betreffend Gesamtförderung seitens der Gemeinde Deutsch Goritz an alle Vereine und an alle Institutionen im Jahr 2016 wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung um einen Bericht gebeten.

Bgm. Heinrich Tomschitz teilte ebenso mit, dass er heute ein Telefonat mit Herrn GR Reinhard Schlein geführt hat, wobei Herr GR Reinhard Schlein die Wortlautkorrektur mitgeteilt wurde. Herr GR Reinhard Schlein teilte telefonisch mit, dass diese Korrektur in Ordnung ist. Die Liste betreffend Gesamtförderung seitens der Gemeinde Deutsch Goritz an alle Vereine und alle Institutionen wurde bereits erstellt und wurde Herrn GR Reinhard Schlein ebenso bereits per E-Mail zugestellt. (liegt in Kopie bei)

Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt. Da es keine Fragen zur Niederschrift mehr gibt, beantragt Bgm. Heinrich Tomschitz die Genehmigung der letzten Niederschrift vom 06.07.2017 mit dem geänderten Wortlaut wie zuvor genannt zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür

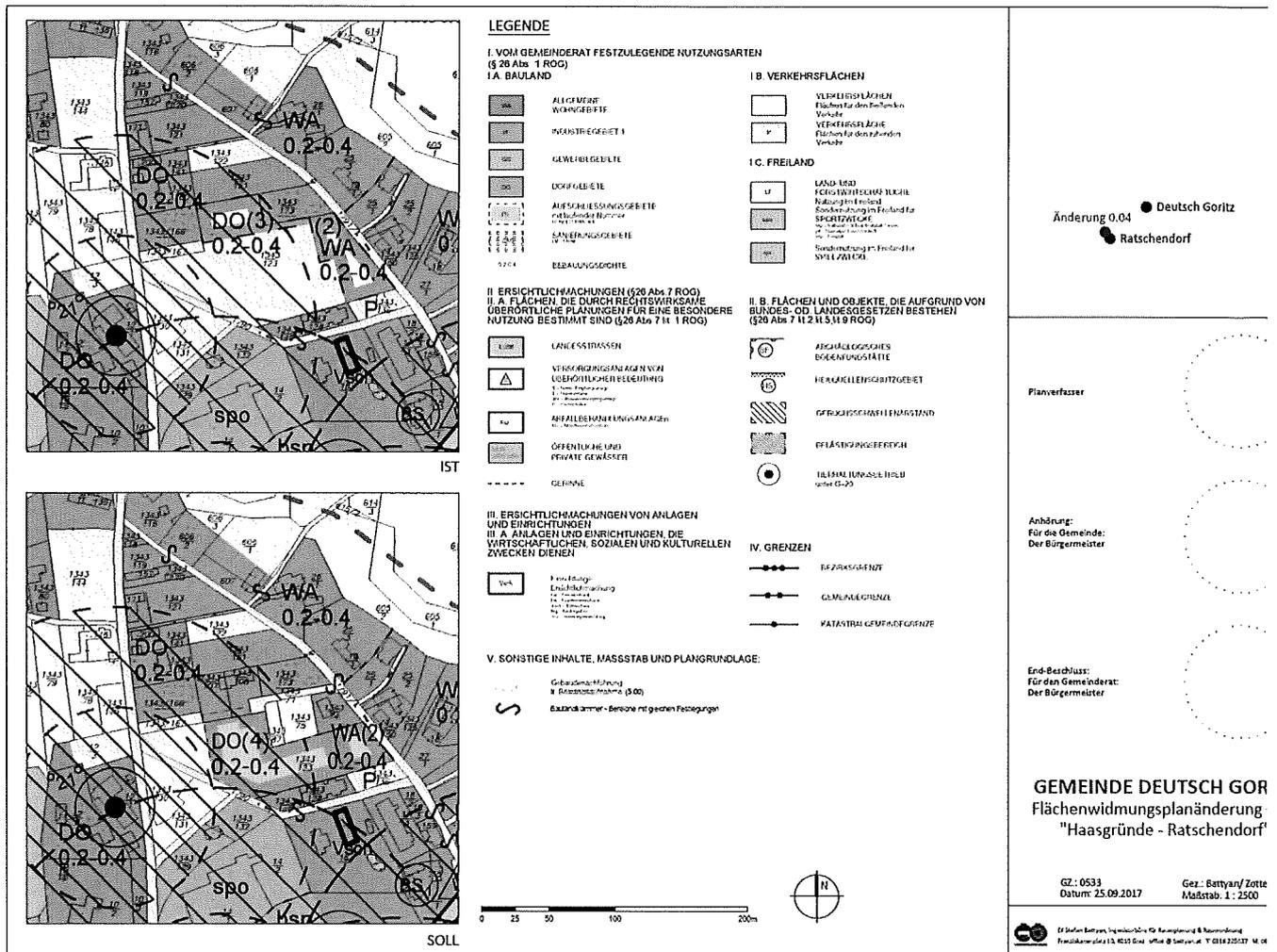
(Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Ingeborg Schober, GR Anton Bauer, GR Josef Tischler, GR Martin Wonisch, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam).

1 Stimmenthaltung (GR Andreas Lackner – war bei der letzten Gemeinderatssitzung entschuldigt)

#### TO 5 Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.04 (Haasgründe - Ratschendorf) eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.

Bgm. Heinrich Tomschitz teilt Frau Waltraud Haas mit, wenn bei der Erläuterung betreffend Flächwidmungsplanänderung 0.04 etwas nicht stimmt, möge Frau Waltraud Haas Herrn Bgm. Heinrich Tomschitz korrigieren.

Bgm. Heinrich Tomschitz erläutert die geplante Flächenwidmungsplanänderung 0.04 (Haasgründe – Ratschendorf) in der KG Ratschendorf von Freiland ins Bauland – Dorfgebiet wie nachstehend in der Legende dargestellt.



Bei der heutigen Gemeinderatssitzung soll über die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen im Gemeinderat beraten werden und auch ein Beschluss gefasst werden. Die vorgenannte Flächenwidmungsplanänderung ist in einem einfachen Verfahren mittels Gemeinderatsbeschluss möglich. Es sollen bei dieser Flächenwidmungsplanänderung ca. 4.560 m<sup>2</sup> von Freiland ins Bauland umgewidmet werden und das Grundstück Nr. 1343/71, KG Ratschendorf mit ca. 400 m<sup>2</sup> sollen in Verkehrsflächen umgewidmet werden.

Folgende Stellungnahmen sind eingelangt:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13 welche am 19.09.2017 im Gemeindeamt Deutsch Goritz eingelangt ist.



Abteilung 13

An die  
Gemeinde Deutsch Goritz

8483 Deutsch Goritz 16  
per Mail: [gemeinde@deutsch-goritz.at](mailto:gemeinde@deutsch-goritz.at)

→ Umwelt und  
Raumordnung

Bau- und Raumordnung  
örtliche Raumplanung

Bearbeiter: DI Redik/Gr  
Tel.: 0316/877-3988  
Fax: 0316/877-3490  
E-Mail: [abt13-bau-raumordnung@stmk.gv.at](mailto:abt13-bau-raumordnung@stmk.gv.at)

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen!

GZ: ABT13-10.200-150/2015-8 Bezug: 031/2.0.04-2017

Graz, am 19.09.2017

Ggst.: Gemeinde Deutsch Goritz  
Flächenwidmungsplanänderung 0.04 „Ratschendorf - Haasgründe“,  
Anhörung gem. § 39 (1), Z3 StmkROG 2010;  
Stellungnahme

Gegen den Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung 0.04 bestehen aus raumplanungsfachlicher Sicht keine Einwendungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Für das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Die Abteilungsleiterin  
i.V.

DI Michael Redik

Ergeht durchschriftlich an:

1. das FT Raumordnungsrecht, im Hause
1. DI Stefan Battayan, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz; mail: [office@battayan.at](mailto:office@battayan.at)

8010 Graz • Stempfergasse 7

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar  
Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn Linien 1,3,4,5,6,7 Haltestelle Hauptplatz, Buslinie 67 Andreas-Hofer-Platz  
DVR 0087122 • UID ATU37001007 • Landes-Hypothekenbank Steiermark: BLZ: 56000, Kto.Nr.: 20141005201  
IBAN AT375600020141005201 • BIC HYSTAT2G

Folgende Einwendungen sind am 22.09.2017 im Gemeindeamt Deutsch Goritz eingelangt.

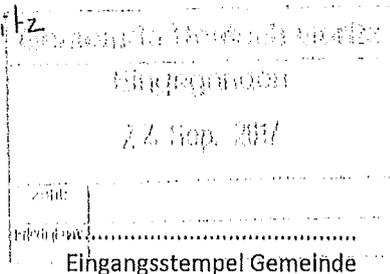
Frau Hildegard Mair, Ahornweg 6/1, 6993 Mittelberg und Herrn Dietmar Haas, Ratschendorf 66/2, 8483 Deutsch Goritz:

Absender:

Hildegard Mair  
Ahornweg 6/1  
6993 Mittelberg  
Telefonnummer: 0650 4961661

Dietmar Haas  
Ratschendorf 66/2  
8483 Deutsch Goritz  
0664 4910828

Gemeinde Deutsch Goritz  
Gemeindeamt  
8483 Deutsch Goritz 16/1



Flächenwidmungsplanänderung 0.04 der Gemeinde Deutsch Goritz  
Schriftliche Anhörung gemäß § 39 Abs. 1 Z.3 des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010

EINWENDUNG

Wir <sup>uns</sup> erkläre mich mit dem Inhalt der Flächenwidmungsplanänderung aus folgenden Gründen **nicht einverstanden**.

Das Grundstück 1343/87 ist bereits seit längerer Zeit  
in Verkaufsplanung und soll bitte nicht ungewidmet  
werden.

x. Ratschendorf, 22. 9. 2017  
Ort, Datum, Unterschrift

Dietmar Haas  
Walter Haas

Vom Bürgermeister wird mitgeteilt, dass Frau Hildegard Mair die Schwester von Frau Waltraud Haas und Herr Dietmar Haas der Bruder von Frau Waltraud Haas sind. Frau Waltraud Haas koordiniert alles für die Geschwister.

Bürgermeister Heinrich Tomschitz fragt, ob es zur geplanten Flächenwidmungsplanänderung noch Fragen gibt.

Von Frau Waltraud Haas wird erläutert, dass das Grundstück Nr. 1343/87, KG Ratschendorf von der Familie Summer Stefan und Carina, welche bereits ein Grundstück im Anschluss an das Grundstück 1343/87, KG Ratschendorf besitzen, gekauft werden soll.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann, erläutert, dass beim bestehenden Gebiet bereits eine tolle Siedlung mit Einfamilienwohnhäusern entstanden ist.

Frau Waltraud Haas: Das Grundstück, welches umgewidmet werden soll, war vor einiger Zeit als Bauland gewidmet. 1990 hat das Ganze begonnen – damals musste das Grundstück von Bauland ins Freiland umgewidmet werden, da ansonsten zu viel Bauland im damaligen Flächenwidmungsplan ausgewiesen gewesen wäre. Es folgt noch eine kurze Diskussion im Gemeinderat.

Da es seitens des Gemeinderates keine weitere Fragen mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über die Stellungnahme seitens der Abteilung 13 – aus raumplanungsfachlicher Sicht keine Einwendungen bestehen und über die Einwendungen von Frau Hildegard Mair und Herrn Dietmar Haas – dass das Grundstück 1343/87 nicht umgewidmet werden soll, da seit längerer Zeit eine Verkaufsplanung besteht abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 6 Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.04 (Haasgründe - Ratschendorf).

Bei diesem Tagesordnungspunkt soll im Gemeinderat der Beschluss gefasst werden, dass die Flächen wie bereits im Tagesordnungspunkt 5 erläutert von Freiland ins Bauland und von Freiland in Verkehrsfläche umgewidmet werden sollen. Dieser Beschluss muss mittels Kundmachung für zwei Wochen kundgemacht werden. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.04 (Haasgründe – Ratschendorf) abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 7 Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag.

Vom Bürgermeister wird erläutert wie sich ein Strompreis zusammensetzt. Aus 38 % Energie – über diese 38 % können wir heute im Gemeinderat beraten und auch einen Beschluss fassen. 34 %, welches in der Farbe braun dargestellt ist, sind die Kosten für das Netz – das ist fix – darauf hat die Gemeinde Deutsch Goritz keinen Einfluss und 28 % sind Steuern – dies ist ebenso fix – darauf hat die Gemeinde Deutsch Goritz ebenfalls keinen Einfluss. Die Gemeinde Deutsch Goritz hat lediglich auf die 38 % einen Einfluss und wenn heute die Summen genannt werden, dann beziehen sich die Summen auf diese 38 % - Energie – d.h. es kommen noch die Netzgebühren und die Steuern hinzu. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es bei dem heutigen Beschluss, die 38 % Energie das Thema sind, auf welche die Gemeinde Deutsch Goritz einen Einfluss hat.

Mit der Energieagentur LEA in Auersbach, wurde Kontakt betreffend Ausschreibung aufgenommen und die Angebote wurden von der Energieagentur eingeholt.

Folgende Angebote wurden übermittelt:

- Elektro Lugitsch, Feldbach
- Energie Steiermark, Graz
- Energieallianz, Wien
- Ökostrom Wien

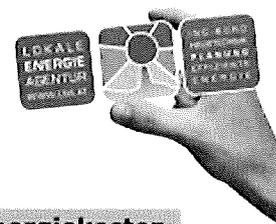
Folgende Firmen haben kein Angebot übermittelt:

- My Electric Wien
- Verbund, Wien
- Mein Alpenstrom
- Naturkraft

Somit wurden vier Angebote übermittelt.

Nachstehende Angebote wurden übermittelt:

## Anbieter Ökostrom Stand 28. August 2017



Anbieter	Produkt	Grundpreis exkl. Ust. [€/Monat, Zählpunkt]	Energiepreis exkl. Ust. [€/MWh]	Energiekosten exkl. Ust. [2018 - 2020]
Energie Steiermark	Strom aus 100% erneuerbarer Energie	0,6	37,55	€ 11.273,41
Ökostrom	Ökostrom, zertifiziert von TÜV und VKI	1,5	35,60	€ 11.738,32
Energie Allianz	Ökostrom (eigene Angabe)	1,0	42,90	€ 13.234,38
Elektro Lugitsch	Vulkanland Strom	-	56,00	€ 15.803,20

Es folgt eine eingehende Diskussion im Gemeinderat betreffend Stromanbieter, Stromarten und Stromkosten.

Die neuen Verträge werden ab dem Jahr 2018 bis zum Jahr 2020 abgeschlossen.

Die Energiekosten exkl. Ust beziehen sich auf ein Jahr.

Zusätzlich kann die Energie Steiermark noch einen Rabatt in der Höhe von € 1.350,00 exkl. Ust für das Jahr 2017 gewähren. Die jährliche Kostenreduktion laut dem vorliegenden Angebot liegt bei € 2.000,00 netto.

GR Andreas Lackner beantragt über den Tagesordnungspunkt 7 wie folgt abzustimmen: Der neue Stromvertrag soll vom Anbieter Ökostrom ab dem Jahr 2018 bis 2020 abgestimmt werden.

Gegenantrag von GR Anton Bauer: Beratung und Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 7 – dass der neue Stromvertrag mit der Energie Steiermark ab dem Jahr 2018 bis 2020 abgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis Gegenantrag von GR Anton Bauer:

10 Stimmen dafür (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Anton Bauer, GR Ingeborg Schober, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam)

1 Stimme dagegen (GR Andreas Lackner)

Abstimmungsergebnis Antrag von GR Andreas Lackner: 1 Stimme dafür (GR Andreas Lackner)

10 Stimmen dagegen (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Anton Bauer, GR Ingeborg Schober, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam)

TO 8) Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von Vorstandsmitgliedern für Genuss am Fluss.

Es gab in Mettersdorf eine Mitgliederversammlung. Es wurde vereinbart, dass von jeder Mitgliedsgemeinde 1 Vertreter der Gemeinde, sowie auch 1 Vertreter der Betriebe in den Vorstand entsandt werden sollen. Ebenso soll auch 1 Stellvertreter der Gemeinde sowie auch 1 Stellvertreter der Betriebe bestellt werden.

Folgende Vorschläge liegen vor:

Vorstandssitz Mitgliedsgemeinde:	Bgm. Heinrich Tomschitz
Vorstandssitz Betriebe:	Andrea Gangl
Gemeinderat Stellvertreter:	Vizebgm. Gerhard Kaufmann
Betrieb Stellvertreter	Gerald Doleschel – Fa. Peter Quelle

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, über den Tagesordnungspunkt 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von Vorstandsmitgliedern wie zuvor genannt für Genuss am Fluss, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 9) Beratung und Beschlussfassung betreffend Einfriedung am Kindergartengelände.

Bgm. Heinrich Tomschitz teilt mit, dass bereits beim Bericht des Bürgermeisters mitgeteilt wurde, dass im Kindergarten Deutsch Goritz eine Besprechung betreffend Einfriedung stattgefunden hat. Ein Zaun wurde vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung vorgeschrieben. Es wurde vereinbart, dass der Zaun während der Ferien fertiggestellt werden soll. Diesbezüglich wurde auch mit dem Bauhofleiter Herrn Josef Haas ein Gespräch geführt. Herr Josef Haas hat sich mit der Firma Landkauf Bund in Verbindung gesetzt, welche ihn auf die Firma H & S Zauntechnik Gesellschaft m.b.H in Raaba verwiesen hat. Seitens der Firma H & S Zauntechnik Gesellschaft m.b.H. wurde auch ein Angebot übermittelt. Dieses Angebot umfasst jedoch nicht nur den Zaun, sondern auch ein Schiebetor mit ca. 6,00 Meter, ein Tor mit ca. 1,50 Meter, ein weiteres Tor für die Zufahrt für den Traktor bzw. anderen Geräten und ein Tor Richtung Wald. Der Wald darf aber nach wie vor vom Kindergarten Deutsch Goritz benutzt werden. Die Auftragssummen für den Zaun inkl. aller Tore belaufen sich auf € 11.998,80 inkl. MWSt. Es wird ebenso mitgeteilt, dass das große Tor mit 6,00 Meter keinen elektrischen Antrieb hat. Im Vorstand der Gemeinde Deutsch Goritz wurde bereits ein Beschluss für die Auftragsvergabe gefasst. Zum heutigen Tag ist die Einfriedung im Kindergarten Deutsch Goritz auch schon fertig gestellt.

GR Anton Bauer teilt mit, dass beim heimischen Baustoffhändler kein Angebot einholt wurde – dies ist etwas ungewöhnlich. Herr Josef Haas sollte beim Einkauf darauf achten, bei welchen Firmen eingekauft wird – er fährt täglich zum Landkauf Bund Material einkaufen, obwohl dieses Material auch beim Lagerhaus in Deutsch Goritz gekauft werden könnte.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Materialeinkauf wird mit Herrn Josef Haas besprochen.

GR Andreas Lackner: Stellt die Frage, warum das Projekt, welches bereits umgesetzt wurde noch einen Gemeinderatsbeschluss benötigt.

AL Herbert Hatzl: Dieses Projekt war im Voranschlag nicht geplant und die Auftragssumme darf mittels Vorstandsbeschluss alleine nicht vergeben werden. Diese Einfriedung im Kindergarten wird im außerordentlichen Haushalt beim Nachtragsvoranschlag aufgenommen. Es wird im Gemeinderat betreffend der Vorgangsweise bei der Auftragsvergabe diskutiert. In Zukunft soll bei diversen Auftragsvergaben mit höheren Summen eine dringliche Gemeinderatssitzung einberufen werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz teilt mit, dass der Zaun eine Länge von 126 Meter hat, wobei der bestehende Zaun von der Bäckerei Binder einen Vorteil darstellte, sowie auch der Buchenzaun und das bestehende Gebäude. Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 – Beratung und Beschlussfassung betreffend Einfriedung am Kindergartengelände wie vorab genannt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Ingeborg Schober, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler)  
1 Stimmenthaltung (GR Andreas Lackner)  
1 Stimme dagegen (GR Anton Bauer)

TO 10) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der KG Ratschendorf.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl um den Jahresbericht 2016 der KG Ratschendorf vorzubringen.

Herr AL Herbert Hatzl erläutert die Bilanz per 31.12.2016 – Gegenüberstellung Aktiva und Passiva, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016 lt. Beilage A.

Weiters wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss per 31.12.2016 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG vom Steuerberater BFP Kommunal Steuerberatungs GmbH & CoKG aus Graz erstellt wurde. Da es keine weitere Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 10 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der KG Ratschendorf abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 11) Allfälliges

GR Rudolf Pock: Die Gemeinderäte waren die einzigen, welche den Gemeindeausflug bezahlt haben, da diese auf das Sitzungsgeld verzichtet haben. Der Rest konnte gratis mitfahren.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Das stimmt so nicht, von den Partnern wurde der Selbstbehalt im Voraus einbezahlt.

GR Rudolf Pock: Ja, das stimmt schon, aber alle Angestellten und Arbeiter konnten unentgeltlich beim Ausflug mitfahren.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Ausflug sollte ein „Danke“ an die Arbeiter und Angestellten sein.

GR Rudolf Pock: Und an die Gemeinderäte nicht? Die Gemeinderäte sollen ihren Beitrag in Form des nichtausbezahlten Sitzungsgeldes den Ausflug finanzieren und die restlichen Teilnehmer fahren alle gratis mit.

GR Martin Wonisch: Bei den nächsten Auftragsvergaben sollen zumindest zwei Angebote für das geplante Vorhaben eingeholt werden. Man sollte auch darauf achten, wenn heimische Firmen das gleiche anbieten können, dass das benötigte Material bei den heimischen Firmen eingekauft werden sollte.

GR Andreas Lackner: Wie ist diese Dringlichkeit bei der Einfriedung beim Kindergarten Deutsch Goritz entstanden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Da es einen Besuch seitens des Landes Steiermarkes gegeben hat. Da der Kindergarten auch im Juli offen hatte, konnte das Projekt nur mehr in der restlichen Ferienzeit im August umgesetzt werden.

GR Andreas Lackner: Es wäre toll, wenn wir in Zukunft keine nachträglichen Beschlüsse betreffend Auftragsvergabe im Gemeinderat mehr fassen müssten. Betreffend der Tornetzerneuerung in Weixelbaum stellt sich noch die Frage, wann diese montiert werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die Netze sind bereits seit drei Wochen gelagert, allerdings müssen bei den Toren noch Haken montiert werden, damit das Netz montiert werden kann.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

